

1.5 Inklusion: Eine Einrichtung für Alle



Ein Workshop für Kursleitungen und pädagogische Fachkräfte

Referentin: Petra Dörflinger, Erzieherin, Fachkraft für inklusive Pädagogik

Die Teilhabe aller Kinder, Jugendlicher und Erwachsener mit Handicap in der Gesellschaft sollte selbstverständlich sein. Seit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) ist auch das Recht auf Bildung in inklusiven Einrichtungen geltendes Recht. Das Ziel ist, soziale Teilhabe und Chancengleichheit in heterogenen Gruppen zu ermöglichen. Dies macht die Entwicklung einer inklusiven Haltung in der pädagogischen Arbeit zur Grundvoraussetzung. Bei der Inklusion geht es darum, Barrieren für Teilhabe in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens zu reduzieren.

Workshopinhalte:

- Was ist Inklusion?
- Was braucht Inklusion?
- Inklusion und Heterogenität
- Separation, Integration und Inklusion in Deutschland
- Barrieren als Hindernisse für umfassende Teilhabe
- Barrieren abbauen, Ressourcen aktivieren und Vielfalt unterstützen

In der Fortbildung soll der Grundstein für die Entwicklung einer inklusiven Haltung gelegt werden. Der Tag wird mit Filmmaterial, Präsentationen, Brainstorming und Gruppenarbeit gestaltet. Durch Austausch und Reflexion soll der eigene Blickwinkel verändert werden.

Zielgruppe: Kursleitungen aus allen Fachbereichen und pädagogische Fachkräfte der Familien- und Erwachsenenbildung

Termin:	Freitag, 20.04.2018, 9.00 – 16.00 Uhr
Anmeldung bis:	13.04.2018
Fortbildungsort:	Haus der Familie Heidenheim, August-Lösch-Straße 25, 89522 Heidenheim
Organisation:	Natalia Herc-Zrna, HdF Heidenheim
TN-Zahl:	Max. 15 Teilnehmende
Kosten:	40 Euro inkl. Brezelfrühstück und Getränke
Anmeldung:	Haus der Familie Heidenheim, info@familienbildung-hdh.de